

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

SV Funkstreife München : PSV München
Mittwoch, 15.02.2023, 19:15 Uhr

Schwankner beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 4 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des PSV München im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) beim SV Funkstreife München endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den SV Funkstreife München, wie auch für den PSV München am Mittwochabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Hirschbichler / Bockemühl waren im Doppel gegen Kirschbaum / Borst nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Reich / Beule bekamen danach ihre Gegner Kolesnikov / Schwankner beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Eher ungefährdet war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Burow / Anton gegen Späth / Globig. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Jürgen Kirschbaum musste Stefan Hirschbichler Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Frank Bockemühl nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Maximilian Reich gegen Peter Späth. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Marcel Beule gegen Stefan Borst verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jörg Burow das Spiel gegen Sebastian Globig, letztendlich sehr überraschend mit 1:3 verlor. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Christian Schwankner fand Tobias Anton von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Beim 3:0-Erfolg gelang es Stefan Hirschbichler den Gastspieler Igor Kolesnikov in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Frank Bockemühl gegen Jürgen Kirschbaum bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Frank Bockemühl zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Bockemühl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Maximilian Reich, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Stefan Borst verlor. Der neue Zwischenstand war 5:7. Einen Zähler für die Gäste musste Marcel Beule bei der 1:3-Niederlage gegen Peter Späth hinnehmen. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Jörg Burow und Christian Schwankner, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Schwankner seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Funkstreife München am 24.02.2023 gegen die SpVgg Thalkirchen IV versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 24.02.2023 gegen den TSV Poing mitnehmen.

Statistik:

SV Funkstreife München

Doppel: Hirschbichler / Bockemühl 1:0, Reich / Beule 0:1, Burow / Anton 1:0

Einzel: S. Hirschbichler 1:1, F. Bockemühl 2:0, M. Reich 0:2, M. Beule 0:2, J. Burow 0:2, T. Anton 0:1

PSV München

Doppel: Kolesnikov / Schwankner 1:0, Kirschbaum / Borst 0:1, Späth / Globig 0:1

Einzel: I. Kolesnikov 0:2, J. Kirschbaum 1:1, S. Borst 2:0, P. Späth 2:0, C. Schwankner 2:0, S. Globig 1:0